



 Psychotherapie

Klientenzentrierte Gesprächsführung nach Rogers – Grundlagen

Die klientenzentrierte und lösungsorientierte Gesprächstherapie nach Carl Rogers (amerik. Psychotherapeut, 1902–1987) unterstellt, dass dem Menschen eine Selbst-Verwirklichungs- und Vervollkommnungstendenz angeboren ist, die für die Weiterentwicklung und Reifung der Persönlichkeit sorgt. Der Mensch trägt alles zur Heilung Notwendige in sich und ist selbst am besten in der Lage, seine persönliche Situation zu analysieren und Lösungen für seine Probleme zu erarbeiten. Deshalb, so folgert Rogers, muss Psychotherapie vor allem ein günstiges Klima für den ggf. gestörten natürlichen Regelprozess schaffen.

Die hilfesuchende Person, ihre Gefühle, Wünsche, Wertvorstellungen und Ziele stehen im Mittelpunkt der therapeutischen Interaktion, die Sichtweise des/der Therapeuten/in tritt in den Hintergrund. Ratschläge und Bewertungen werden vermieden und durch nicht-direktives Verhalten, aktives Zuhören und Empathie ersetzt.

Das Seminar wendet sich vor allem an Psychologische Berater/innen, Heilpraktiker/innen, Pädagogen/innen, Psychologen/innen, Therapeuten/innen und an alle, die beratend tätig sind.

Termine

Di, 07.07.2026

12:00–18:00 Uhr

Mi, 08.07.2026

09:00–16:00 Uhr

Preis

260,00 €

Schule

Paracelsus Heilpraktikerschule
Hannover

Podbielskistr. 11-19

30163 Hannover

Tel. 0511-388 46 46

Seminarnummer

SSH30070726

Anmeldemöglichkeiten

- Bei jeder Akademie
- Per Fax: 0261-952 52 33
- Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 29.04.2026

Dozent

Ingo Weihrauch

Jg. 1966. Er absolvierte die Ausbildung zum Heilpraktiker an der Paracelsus Schule und studierte Human- und Zahnmedizin. Schwerpunkte liegen im Bereich der Paartherapie, systemische Aufstellungsarbeit, provokative Therapie, Persönlichkeitsanalyse, Coaching und Behandlung von Angstpatienten. Er verfügt über mehrjährige Erfahrung in der Geronto- und Akutpsychiatrie. Seit 2008 hat Herr Weihrauch viele Weiterbildungen im Bereich der ästhetischen Faltenunterspritzung absolviert, sowie eine Spezialisierung im Bereich Zahnimplantate.